



Evangelische Friedenskirche Hardt Oberbettringen

Gemeindebrief

1/2010 Dezember 2009 - Februar 2010

Fleißige Hände

*Veränderung und
Abschied*

Weißt Du noch?

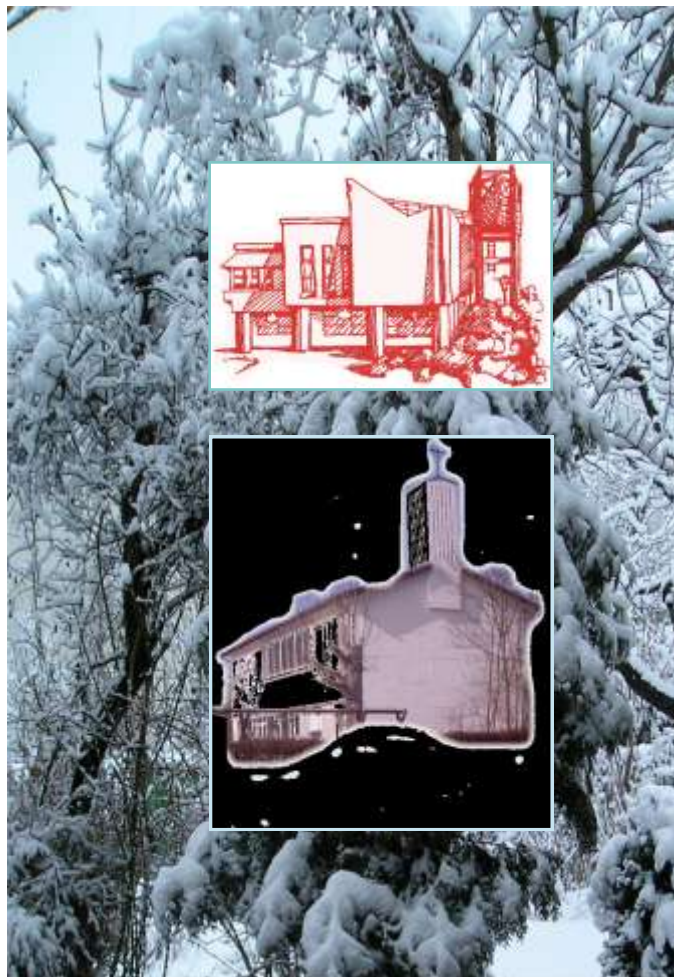
*Wir verabschieden
Lars Wittek*

Adventsrätsel

*Weihnachten für
Afrika*

*Ökumene in
Bettringen*

*Viele Ereignisse
beim Männer-
vesper*



Fleißige Hände

Für die Adventszeit vom 29.11. - 20.12.2009 haben sich in der Friedenskirchengemeinde wieder fleißige Hände für den Adventsverkauf Selbstgemachtes gerührt.

Neues und Bewährtes

Neben vielen Klassikern, wie gestrickte Socken, Weihnachtsgebäckmischungen, Marmeladen usw. gibt es auch dieses Jahr wieder Neues zu entdecken. Seien Sie gespannt darauf !

Öffnungszeiten

Vom 29.11. — 20.12. ist der Verkauf in der Arche, Ziegeläckerstraße 135, vor und nach den Veranstaltungen und den Gottesdiensten in der Arche geöffnet.

Jeder kann mithelfen

Es wird alles angeboten, was Ihre fleißigen Hände aus unserer Gemeinde hergestellt und in der Arche vorbei gebracht haben. Wir danken.





Lars Wittek

Liebe Leserin, lieber Leser,

in dieser Ausgabe des Gemeindebriefes ist der Abschied prägend. Wir werden unseren Pfarrer Traugott Hartmann in den Ruhestand verabschieden. Und unser langjähriger Kirchenpfleger Erich Distel wird ebenfalls verabschiedet.

Ende des Jahres werde ich die Schwerpunkt-Kirchengemeinde wechseln und am 1.1.2010 in der evangelischen Kirchengemeinde Eschach einen neuen Schwerpunkt für sechs Jahre beginnen. Nach nunmehr sieben Jahren in der Friedenskirchengemeinde und im Stadtteil Hardt fällt es mir nicht leicht Abschied zu nehmen. Dankbar blicke ich auf die von Gott gegebene Zeit zurück und stelle fest welcher Reichtum an Ideen, Begegnungen, helfenden und bittenden Händen, welcher Reichtum an Gebeten und Fürsorge mir und anderen entgegen kam und kommt. Deshalb bin ich vor allem dankbar.

Herzlichen Dank allen, die mich begleitet und dabei unterstützt haben, am Reich Gottes zu bauen.

Ich freue mich auf weitere Begegnungen mit Ihnen und Dir, auch über den 31.12.2009 hinaus.

Ihr Gemeindediakon

Veränderungen und Abschied

Die größte Veränderung ist, dass Pfarrer Traugott Hartmann zum Ende des Jahres in den Ruhestand tritt (siehe auch Seite 8 und 9: Weißt du noch?). Im Gottesdienst am 6. Januar wird er von uns und von Dekan Nau verabschiedet.

Veränderungen gibt es auch im Kirchengemeinderat: Victor Schel und Qiong Li mussten aufgrund beruflicher Veränderungen ihr Ehrenamt als Kirchengemeinderäte aufgeben. Außerdem geht Kirchengemeindepfleger Erich Distel mit Jahresende in den Ruhestand.

Von Diakon Lars Wittek müssen wir uns am 4. Advent verabschieden: Das Gmünder Modell, nachdem Diakone alle 6 Jahre ihr Aufgabengebiet wechseln und eine andere Gemeinde in diakonischen Aufgaben unterstützen, trifft die Friedenskirchengemeinde zum Jahresende in zweifacher Weise: Zum einen wechselt Diakon Lars Wittek sein Aufgabengebiet und geht in die Evang. Kirchengemeinde nach Eschach, zum anderen endet damit die Zeit, in der die Friedenskirchengemeinde durch Diakone unterstützt wird.

Dies müssen wir akzeptieren, so hart es uns auch erscheinen mag. Dennoch dürfen wir nicht außer Acht lassen, dass die Friedenskirchengemeinde in den vergangenen 16 Jahren die Unterstützung durch verschiedene Diakone erfahren durfte. Dafür sind wir sehr dankbar.

Aber es gibt auch Erfreuliches zu berichten: Pfarrer Dr. Wallbrecht wird weiterhin

den Konfirmandenunterricht sowie beide Konfirmationen im Frühjahr 2010 übernehmen. Auch wird er weiterhin zusammen mit Pfarrer Weller Ansprechpartner bei Sterbefällen sein. Und auch Pfarrerin Dr. Viola Schenk unterstützt die Friedenskirchengemeinde während der Vakaturzeit bis auf Weiteres. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit und sagen hier schon mal ein herzliches „Vergelts Gott“.

Die Friedenskirchengemeinde steht nun vor der Herausforderung, die entstehenden Lücken zu füllen. Vielleicht muss das eine oder andere aufgegeben werden oder auch nur eine Zeit ruhen, vielleicht kann das eine oder andere übergangslos weitergeführt werden. Wir sind auf dem Weg - mit Ihnen gemeinsam geht es leichter!

Wir, die Mitglieder des Kirchengemeinderates, werden für die Gemeinde da sein und wir bedanken uns bei Jeder/Jedem, die/der jetzt schon mit anpackt, mitdenkt und mitgestaltet. Wir sind dankbar für die zahlreichen Gruppen und Kreise, die eigenständig laufen und so vielen Gemeindegliedern Raum für ihre Interessen, ihre Meinung, ihren Glauben und ihre Fähigkeiten bieten.

Der Prozess der Wiederbesetzung der Pfarrstelle ist in vollem Gange und wir blicken sehr zuversichtlich in das Jahr 2010.

Die Mitglieder des Kirchengemeinderates

Können Sie sich noch an ihre erste Begegnung mit der Friedenskirchengemeinde erinnern?

An ein paar Namen und Gesichter kann ich mich noch von den ersten Sitzungen erinnern: Hr. Kaltenbach, Fr. Benz, Fr. Dr. Ebert, Hr. Sittner. Ach ja und an Frau Wirschke und den Sockenclub in der guten Stube.

Stellen Sie sich vor, die Friedenskirchengemeinde würde 500.000 € erben. Wo sollte die Kirchengemeinde das Geld einsetzen?

„Moment mal bitte ...“

Nach ca. 20 Jahren Arche und ca. 30 Jahren Friedenskirche sind natürlich größere Instandhaltungsmaßnahmen notwendig. Aber es braucht auch Menschen, die die Gebäude mit Leben füllen und Angebote machen.

**Bitte vervollständigen Sie diesen Satz:
In 10 Jahren wird die Friedenskirchengemeinde ...**

... hoffentlich noch Menschen haben, die sich engagieren und noch genügend Menschen, die das Engagement annehmen.

Was heißt es für Sie evangelisch zu sein?

Die Orientierung an der Bibel, das Priestertum aller Gläubigen und dass Glaube und Christsein nicht so von Kirchenleitung abhängt, nicht so enge Vorgaben hat.

Glaube heißt für Sie?

Wissen, dass ich als Mensch etwas wert



Erich Distel, Kirchenverwaltungsamtsrat ist seit 1994 Kirchenpfleger der Gesamtkirchengemeinde und Kirchenbezirksrechner. Herr Distel geht zum 31.12.2009 in den Ruhestand .

bin auch und gerade wenn manches nicht gelingt.

Ich träume von einer Kirche, in der ...

... Menschen einander wahrnehmen, solidarisch sind, sich immer Menschen finden, die es schaffen, dass es gerechter und friedlicher in dieser Welt ist.

Was haben Sie sich für den Ruhestand vorgenommen?

Meine Ehrenämter mit mehr Muse ausfüllen und nicht so abgehetzt. Die Zeit für mehr Dinge zu nutzen, die bisher zu kurz gekommen sind: z. B. ein gutes Buch lesen und mehr verreisen als jetzt zusammen mit meiner Frau.

Vielen Dank für den Einblick und für 15 Jahre gute Zusammenarbeit in unserer Kirchengemeinde.

Das Interview führte Lars Wittek.

Gottesdienste und Veranstaltungen

im Advent, an Weihnachten
und zum Jahreswechsel



Adventsandachten in der Arche *Mittwoch 18.00 Uhr*

02.12.2009, Pfarrerin Dr. Schrenk
09.12.2009, Pfarrer Walter
16.12.2009, Pfarrer Wiedmann

Termine

1. Advent

29. November 2009

2. Advent

6. Dezember 2009

3. Advent

13. Dezember 2009

4. Advent

21. Dezember 2009

Heilig Abend

24. Dezember 2009

Christfest

25. Dezember 2009

2. Weihnachtsfeiertag

26. Dezember 2009

1. Sonntag nach dem Christfest

27. Dezember 2009

Altjahrabend

31. Dezember 2009

Neujahr

1. Januar 2010

Sonntag

3. Januar 2010

Epiphantias

6. Januar 2010

Friedenskirche

Peter-und-Paul-Str. 1

9.30 Uhr Krabbelgottesdienst,
Diakon Wittek und Kinderkrippe

9.00 Uhr Gottesdienst,
Pfarrer Dr. Wallbrecht

9.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Meywald

17.00 Uhr Lichterfest auf dem Falkenbergplatz,
Friedenskirche, Peter-u-Paul-KG und
JuFUN

9.00 Uhr gemeinsames Frühstück
10.15 Uhr Abschiedsgottesdienst für Diakon
Lars Wittek, Dekan Nau

kein Gottesdienst

9.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Dr. Schrenk

kein Gottesdienst

kein Gottesdienst

17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in
St. Peter und Paul,
Pfarrerin Dr. Schrenk und N.N.

kein Gottesdienst

9.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Plocher

kein Gottesdienst

Arche

Ziegeläckerstraße 135

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Scharrer

15.00 Uhr Adventsnachmittag mit
Oderstraße 8, Arche

10.15 Uhr Gottesdienst,
Prädikant Becker

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Dr.
Schrenk, Jugendgruppe und
Team zugunsten des Brot-für-
die-Welt-Projektes: Angola.

kein Gottesdienst

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel,
Prädikantin Scholz

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrerin Dr. Schrenk

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ganter

10.15 Uhr Gottesdienst, Dekan Nau

kein Gottesdienst

10.15 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Schurr

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Plocher

10.15 Uhr Gottesdienst Dekan Nau, an-
schließend Ständerling mit der
Möglichkeit zur Verabschiedung
von Pfarrer Hartmann

Weißt du noch?

So fragen wir einander, wenn wir unsere Gedanken in die Vergangenheit reisen lassen und uns an gemeinsam Erlebtes erinnern. Sicherlich werden auch Pfarrer Hartmann und seine Frau sich in der kommenden Zeit immer wieder einmal diese Frage stellen – genauso wie wir hier in der Gemeinde.

Inzwischen hat es sich herumgesprochen: Pfarrer Traugott Hartmann wird im Januar 2010 in den Ruhestand gehen. Und so ist nun die Zeit gekommen zurückzublicken, in Erinnerungen zu kramen und den einen oder anderen Schatz auszugraben. Und so fingen auch wir an zurückzublicken:

Die Ära „Hartmann“ begann für die Friedenskirchengemeinde vor 15 Jahren. Damals kam der Pfarrer mit Frau und 3 Kindern aus dem warmen Chile auf die raue Ostalb.

Schnell fanden die Hartmanns hier in Bettringen eine neue Heimat. Pfarrer Hartmann und seine Familie waren noch vom „alten Schlag der Gattung Pfarr-Familie“. Damit meinen wir nicht altbacken und verstaubt, nein vielmehr zeichnet sich diese Generation von Pfarr-Familien dadurch aus, sich voll und ganz in die Gemeinde einzubringen und für die Gemeindeglieder da zu sein. Und so kam es auch, dass Pfarrer Hartmann zu jeder Tages- und Nachtzeit auch an Sonn- und Feiertagen sich den Sorgen und Nöten seiner „Schäfchen“ annahm. „Zuhören ist seine große Stärke.“

In vielen Gruppen und Kreisen war auch Frau Rosmarie Hartmann mit dabei, ideenreich, beratend, humorvoll und tatkräftig mit anpa-



ckend, was auch immer gerade zu tun war.

Viele von Ihnen, liebe Gemeindeglieder, kennen Pfarrer Hartmann von Gottesdiensten oder öffentlichen Anlässen: ruhig, ernsthaft, freundlich und auch mal lächelnd. Aber Pfarrer Hartmann konnte auch richtig herzlich lachen, Späße machen und Witze erzählen. Auch wir, die Mitglieder des Kirchengemeinderates, durften diese Seite, von Pfarrer Hartmann, diesen „privaten“ Pfarrer Hartmann, kennen lernen mit all seinen liebenswerten Eigenschaften. Und in letzter Zeit taucht auch bei uns immer wieder die Frage auf: Weißt du noch...?

Wir möchten Sie mitnehmen auf diese Erinnerungsreise! Es ist uns gelungen die abgebildeten Raritäten auszugraben. Beim Rausuchen der Bilder haben wir uns an so manche schöne Geschichte und so manches persönliche Erlebnis erinnert. Weißt du noch...?

Wir werden ihn vermissen, unseren Pfarrer Traugott Hartmann und seine Frau Rosmarie. Und gleichzeitig freuen wir uns mit Familie Hartmann über eine gesegnete Zeit im Ruhestand. Ohne Hektik, ohne Stress, ohne Termindruck. einfach Zeit füreinander, Zeit für die Kinder und Enkelkinder, Zeit für die wichtigen Dinge im Leben!

Liebe Familie Hartmann, wir bedanken uns für die wertvolle Zeit mit Ihnen.

Ronny Bergau, Gisela Bochert, Waltraud Burkhardt, Luise Müller, Claudia Müller-Attinger, Antje Narr, Lars Wittek (Mitglieder des Kirchengemeinderates der Friedenskirche)



Auf einen Blick

Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche, Peter-und-Paul-Straße 1

Gottesdienst:

Sonntag: 9.00 Uhr

Kinderkirche auf dem Hardt:

Diakon Wittek, Tel. 8 37 79

Hauskreis:

14-täglich, 20.00 Uhr

Frau Weller, Tel. 8 31 04

Das nächste Treffen ist am 9. Dezember.

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche, Ziegeläckerstraße 135

Gottesdienst:

Sonntag: 10.15 Uhr

Kinderkirche „Senfkorn“:

Sonntag: 10.15 - 11.15 Uhr

Frau Heß, Tel. 8 57 16

Die Kinderkirche lädt herzlich ein zu den Krippenspielproben an den Sonntagen jeweils um

10.15 Uhr in das Gemeindezentrum Arche am

22.11.09, 29.11.09, 6.12.09, 13.12.09

und am Samstag 19.12.09,

Generalprobe ist am Mittwoch 23.12. um 10.00

Uhr

Kirchengemeinderat:

öffentliche Sitzungen:

12. Januar: Friedenskirche, 20 Uhr

9. Februar: Arche, 20 Uhr

Kirchenchor:

Montag: 14-täglich, 19.30 Uhr

Herr Opferkuch, Infos beim Pfarramt

Spielgruppen:

Dienstag: 9.30 Uhr

Frau Köhler, Tel. 8 58 26

Donnerstag: 9.30 Uhr

Frau Rademann, Tel. 8 29 98

Konfirmandenunterricht:

Mittwoch: 15.00 Uhr

Pfarrer Wallbrecht, Tel. 8 44 37

Jugendgruppe:

Freitag: 17.00-19.00 Uhr

Bernice Müller, Tel. 8 10 97

E-Mail: kadi.diefenbach@web.de

Frauenfrühstück:

Mittwoch: 14-täglich, 9.30 Uhr

Frau Hartmann, Tel. 8 44 37

Redaktionskreis:

Donnerstag, 21. Januar, 9 Uhr

Frau Weller, Tel. 8 31 04

Frauenrunde:

1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr

Frau Schneider, Tel. 8 50 00

Frau Hartmann, Tel. 8 44 37

1. Dezember: Weihnachtsbräuche in der Schweiz mit Margot Liebenow

12. Januar: Gedanken zur Jahreslosung

Männervesper:

einmal monatlich Donnerstag: 19.30 Uhr

Herr Eberwein, Tel. 8 50 59

17. Dezember: „Männer in Bewegung“, wir dis-

kutieren über die Inhalte des Werkhefts zum
Männersonntag.
21. Januar: Iran, Dieter Burckhardt führt uns in
den Orient.
18. Februar: Männer am Herd



Besinnung - Bewegung - Atmung:
Donnerstag: 9.00 Uhr
Frau Burckardt, Tel. 8 14 56

Bibelstunde:
entfällt bis auf weiteres

Sockenclub (Handarbeitskreis):
Dienstag: 14.00 Uhr
Frau Wirschke, Tel. 8 37 84

Rentnernachmittag:
2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
Frau Burkhardt, Tel. 6 63 94
Frau Bochert, Tel. 8 38 16
8. Dezember: Adventlicher Nachmittag: Kinder
des Kindergartens Arche besuchen uns. Wir
singen gemeinsam und hören Geschichten.

Kindertageseinrichtungen der Kirchengemeinde

Kindergarten Arche:
Ziegeläckerstraße 135
Leitung: Frau Klink, Tel. 8 41 50
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr

Kinderkrippe Topolino della chiesa
Peter-und-Paul-Straße 1
Leitung: Frau Hasenmaier, Tel. 53 65
Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 7.30 - 13.30 Uhr

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Pfarramt:
Pfarrer Hartmann,
Barbarossastraße 19, Tel. 8 44 37
Pfarrbürozeiten von Frau Müller-Attinger:
Dienstag: 8.30 Uhr - 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr - 10.30 Uhr

Diakon:
Diakon Wittek,
Büro in der Friedenskirche, Peter-und-Paul-
Straße 1, Tel. 8 37 79 (Anrufbeantworter)
Dienstzeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch-
nachmittag

Kirchengemeinderat:
Gewählte Vorsitzende des KGR
Frau Burkhardt, Hardt 4, Tel. 6 63 94

Hausmeisterin und Mesnerin Arche:
Frau Weber, Tel. 8 42 51 (Anrufbeantworter)
Dienstzeiten:
Dienstag: 9 - 10 und 14 - 16 Uhr
Mittwoch/Freitag: 9 - 10 Uhr und 14 - 17 Uhr
Donnerstag: 14 - 17 Uhr
Samstag/Sonntag: 9 - 11.30 Uhr

Hausmeisterin und Mesnerin Friedenskirche:
Frau Stegmaier, Tel. 94 19 00

Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

Dezember

- 02.12. Christel Lukesch, Hardt, 84 Jahre
03.12. Elvira Schock, Bettringen Nordwest, 89 Jahre
04.12. Irma Krieger, Bettringen Nordwest, 87 Jahre
08.12. Harry Alles, Bettringen Nordwest, 83 Jahre
15.12. Irma Reisenhauer, Bettringen Nordwest, 83 Jahre
16.12. Anna Schönberger, Bettringen Nordwest, 88 Jahre
17.12. Lieselotte Bader, Oberbettringen, 86 Jahre
25.12. Vera Otto, Hardt, 84 Jahre
29.12. Raisa Rosin, Bettringen Nordwest, 85 Jahre

Januar

- 03.01. Herbert Kiesewetter, Hardt, 80 Jahre
05.01. Elfriede Peter, Bettringen Nordwest, 87 Jahre
11.01. Irene Jooss, Hardt, 99 Jahre
13.01. Erwin Fiege, Bettringen Nordwest, 84 Jahre
13.01. Alexander Lorenz, Hardt, 80 Jahre
17.01. Elisabeth Dercho, Hardt, 98 Jahre
25.01. Gretel Eiberger, Bettringen Nordwest, 88 Jahre
26.01. Hilda Rudi, Hardt, 92 Jahre
28.01. Erika Heinrich, Oberbettringen, 84 Jahre

- 29.01. Fritz Schäfer, Bettringen Nordwest, 84 Jahre
30.01. Günther Schuller, Bettringen Nordwest, 82 Jahre
30.01. Anneliese Könke, Bettringen Nordwest, 81 Jahre
31.01. Erika Krauss, Oberbettringen, 87 Jahre
31.01. Frieda Waal, Bettringen Nordwest, 81 Jahre

Februar

- 02.02. Marie Reichl, Hardt, 86 Jahre
03.02. Herta Bryxi, Bettringen Nordwest, 84 Jahre
04.02. Reinhold Preibisch, Hardt, 83 Jahre
06.02. Lore Keim, Hardt, 86 Jahre
11.02. Pavel Schabalin, Hardt, 83 Jahre
14.02. Gertrud Hübner, Hardt, 84 Jahre
14.02. Georg Klein, Bettringen Nordwest, 84 Jahre
15.02. Friedrich Strauß, Hardt, 80 Jahre
18.02. Frieda Schramm, Bettringen Nordwest, 86 Jahre
20.02. Franz Podhorny, Oberbettringen, 80 Jahre
26.02. Amaliya Lening, Bettringen Nordwest, 80 Jahre

Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel. 8 44 37), wenn Ihr Geburtstag im Gemeindebrief nicht veröffentlicht werden soll.

Freud und Leid

Taufen

09.08.2009 Jannik Holzner,
Bettringen Nordwest
Ida Marzell, Hardt
Annabelle Weber, Hardt

06.09.2009 Marcel Bastron, Hardt,
in der Augustinuskirche

27.09.200 Jana Alexandra Otum, Hardt

11.10.2009 Enrico Perschin, Hardt und
Eugen Perschin, Hardt,
in Schorndorf

01.11.2009 Anastasia Podgorodezki,
Bettringen Nordwest
Eugen Podgorodezki,
Bettringen Nordwest
Nico Steiger,
Bettringen Nordwest

Bestattungen

26.08.2009 Peter Michael Brenicz, Hardt



Impressum

Gemeindebrief Dezember 2009 - Februar 2010
Evangelische Friedenskirche Hardt Oberbettringen,
Barbarossastraße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd,
Tel. (0 71 71) 8 44 37

Internet:

www.kirchenbezirk-gmuend.de
E-Mail: pfarramt.schwaebisch-gmuend.friedenskirche@elk-wue.de
Aktuelle und frühere Gemeindebriefe unter
www.weller.to/arche

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich. Ausgabe 2/2010 erscheint im März

Druck:

LEO-Druck, 78333 Stockach, Auflage 1500

Spendenkonto:

Evang. Kirchenpflege Kto. 440 001 092 bei der KSK
Ostalb, BLZ 614 500 50, Stichwort: Friedenskirche

Redaktionskreis:

Waltraud Burkhardt, Hermann Fuchsloch, Hans
Holm Rademann, Hans Villinger, Ingrid Weller, Lars
Wittek

Layout:

Ingrid Weller und Hans Holm Rademann

Beilage:

Infoblatt mit Überweisungsträger und Spendentü-
chen für die Welt

Titelfoto:

Winterliche Collage der Gemeindezentren von
Herrn Rademann

Wir verabschieden Lars Wittek

Nach 7 Jahren Diakon in unserer Gemeinde wird Lars Wittek ab Januar in Eschach tätig sein.

Ich betrete den hellen Raum mit den luftigen Gardinen vor dem Fenster. Es ist ruhig; über den Bildschirm flackern bunte Bilder. Die schwarze Aktentasche (wieder voll bis zum Anschlag) liegt achtlos auf dem Sessel. Papiere sind wild über den Tisch verteilt. Mein erster Gedanke: „Hier ist wieder was am Werden!“ Aus einer Idee wird ein Projekt, aus einem Projekt eine Gemeinschaft, aus Gemeinschaft

Aber wo ist ER nur? Aus dem Keller höre ich ein Rumpeln. „Aha, er packt mal wieder was an! Ich brauch ihn jetzt aber ganz dringend, es gibt so Wichtiges zu besprechen!“ Und was macht er, als ich ihn zwischen Plakattafeln, Farbflaschen und Klebeband finde? Er lässt alles stehen und liegen und hört mir zu; wir reden und so nebenbei bemerke ich, wie mir leichter wird. ER erzählt mir von seinem nächsten Projekt. „Wo bringt er nur diese Ideen her!?!“ Ich staune! Ein Gedanke lässt mich traurig werden: „Nur noch einen Monat, dann ist er nicht mehr hier.“ Ich zwingen meine Gedanken wieder zurück zum Gespräch, denn jetzt will ER meine Meinung zum Projekt. Welches war es noch? Kinderkirche, Flohmarkt, Adventsspaziergang, Lichterfest, Hardtzeitung, Urlaub ohne Koffer, Hardtfest, großer runder Tisch, Bobbycar-Rennen, neue Gottesdienstform?

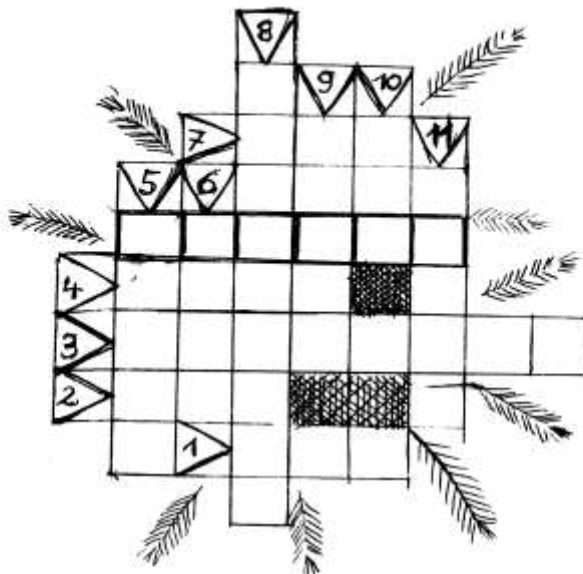
Sie wissen, von wem ich hier schreibe? Wer überall auf dem Hardt präsent ist? Immer mit dem Ziel miteinander ins Gespräch zu kommen, für die Menschen auf dem Hardt da zu sein, etwas zu bewegen und für Gemeinschaft zu sorgen?

Genau: Lars Wittek, seit 7 Jahren Diakon in der Friedenskirchengemeinde. In diesen 7 Jahren hat er sich unentbehrlich gemacht. Mit seinen kreativen Ideen viel Schwung in unsere Gemeinde gebracht und ist mit seiner Frau und seinen drei Kindern ein Stück vom Hardt geworden, Freundschaften sind entstanden.

Der Abschied wird uns schwer fallen, dennoch wünschen wir unserem Lars Wittek und seiner Familie in seinem neuen Wirkungskreis in Eschach alles Gute, dass er sich dort genauso wohl fühlt und genauso wertvolle Begegnungen hat, wie hier bei uns auf dem Hardt. Eine andere Gemeinde bedeutet auch andere Herausforderungen – er wird auch diese mit Bravour meistern, da bin ich mir sicher!

Die Lücke, die Lars Wittek bei uns hinterlässt, ist mehr als groß. Diese Lücke zu füllen, bleibt eine der Herausforderungen für die Friedenskirchengemeinde.

Waltraud Burkhardt



- 1 = bibl.: Name der ersten Frau auf der Welt
- 2 = Teil eines Baumes
- 3 = alter deutscher Frauen- Vorname
- 4 = ... nicht voll
- 5 = Tisch des Herrn in der Kirche
- 6 = lat. Bezeichnung für Gott
- 7 = Abkürzung für Internationale Raumstation
- 8 = letzter Tag im Jahr; alter männl. Vorname
- 9 = Zeichen über Bethlehem z. Zt. der Geburt Jesu
- 10 = engl. Sonne
- 11 = Gebäude, in dem Jesus geboren wurde

Das Lösungswort nennt einen Zeitraum im Kirchenjahr.

Bitte hier abtrennen und bis spätestens 31.12.2009 an das Evangelische Pfarramt, Barbarossastr. 19, 73529 Schwäbisch Gmünd —Bettringen schicken. Unter den richtigen Einsendungen werden beim Mitarbeiterabend drei interessante Preise ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Lösungswort: _____

Name und Adresse: _____

Telefon: _____

Weihnachten heißt anderen zu schenken
Weihnachten heißt gemeinsam zu essen
Weihnachten heißt den Baum zu schmücken

Als wir uns in der Jugendgruppe mit Afrika beschäftigten, stellten wir fest, wie gut es wir hier haben. Im Gegensatz zu den Menschen in Rioco Centro, einem Dorf in Angola im Südwesten Afrikas. Nach jahrzehntelangem Bürgerkrieg haben die Menschen dort nicht mehr viel. Es fehlt an Wasser, Nahrung, Bildung. Brot für die Welt hilft deshalb den Menschen ihr Dorf wieder aufzubauen.

Um dieses Projekt zu unterstützen haben wir uns selbst eine Aktion überlegt, die wir „Weihnachten für Afrika“ nennen. Als Symbol dafür steht unser wohlbekannter Weihnachtsbaum. Unser Baum jedoch ist noch bis auf seinen Stamm kahl. Er soll mit Ihrer Spende zu seinem grünen Kleid und seinem Schmuck kommen. Jeder der spendet, darf einen Zweig an den Baum stecken.

Wir werden am 3. Advent mit unserem Baum in den Gottesdienst kommen. Außerdem werden wir an zwei Tagen auf dem Weihnachtsmarkt Sterne und Spritzgebäck verkaufen.

Stecken Sie einen Zweig an den Weihnachtsbaum für Afrika und helfen sie so den Menschen in Afrika!

Vielen Dank!

Ihre Jugendgruppe



Es ist erfreulich, dass sich in unserer Gemeinde wieder eine Jugendgruppe zusammgefunden hat. Besonders erfreulich ist es, dass diese sich so großartig für ein Projekt in Afrika engagiert.

Wir alle sollten dieses Engagement unterstützen und damit den Menschen in Angola beim Wiederaufbau ihres Dorfes helfen. Öffnen Sie also Ihre Herzen und Portemonnaies beim Spenden für das Angola-projekt „Weihnachten für Afrika“. Es wird am 3. Advent im Gottesdienst in der Arche vorgestellt.

Manfred Eberwein

Ökumene in Bettringen

Die katholische St. Cyriakus-Gemeinde gibt uns Einblick in ihr Gemeindeleben.

Liebe Schwestern und Brüder unserer Schwesterkirchengemeinde!

In unserer Seelsorgeeinheit Unterm Bernhardus mit Bettringen, Bargau und Weiler mit Degenfeld, gibt es in diesem Jahr erstmalig einen gemeinsamen Gemeindebrief zu Weihnachten. Darin enthalten ist unsere „ökumenische Seite“ mit Ihrer Friedenskirchengemeinde, mit der Versöhnungskirchengemeinde und der Kirchengemeinde Heubach Nord.

Darin erhalten unsere Gemeindeglieder Einblick in Ihr Gemeindeleben. Im Gegenzug wollen wir Sie ein wenig an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen:

An Pfingstmontag haben wir wieder in der Arche mit Gottesdienst und gemeinsamem Mittagessen unsere Kontakte gepflegt.

Nach 9 Monaten Vakanz des 2. Pfarrers in unserer Seelsorgeeinheit (SE), konnte am Samstag, 26.9.2009 Pfarrer Daniel Psenner in einem feierlichen Gottesdienst in der St. Cyriakuskirche als Pfarrvikar für die ganze SE begrüßt werden. Die musikalische Gestaltung teilten sich die Kirchenchöre Bettringen und Bargau, sowie eine Musikgruppe der Grundschule Weiler. Der Stehempfang auf dem Kirchplatz war ein schönes Fest.

Die Zusammenarbeit beim Jugend-

treff Oderstraße 8 besteht weiterhin und geht einen guten Weg.

Durch die Erkrankung von Pfarrer Traugott Hartmann wurde von Pfarrer Michael Benner die Vertretung sofort übernommen.

Die pastorale Sorge in den Riedäckern führt unsere Kirchengemeinden ebenfalls zusammen. Pfarrer Weller übernimmt derzeit dankenswerterweise diesen Dienst.

Seit dem Kirchweihfest am 11.10.2009 gibt es einen Stiftungsfonds St. Cyriakus Bettringen, der besonders die Kirchenmusik nachhaltig als wichtigen Grundpfeiler unserer Pastoral fördern soll.

Gemeinde liest die Bibel: Dieses dreijährige Projekt führt der Pastoralausschuss mit bisher ca. 70 Gemeindegliedern und einigen Chören der Gemeinde durch. Das Markusevangelium und die paulinischen Briefe werden bis Weihnachten als CD herausgegeben.

Der ökumenische Kirchentag, 12. – 16. Mai 2010 kann eine Möglichkeit sein, miteinander in München Ökumene zu erleben.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht



Michael Benner, kath. Pfarrer

Weitere Informationen



Terminübersicht

- 29.11.-20.12.
Adventsverkauf in der Arche
- 29.11. Krabbelgottesdienst,
Friedenskirche
- 29.11. Adventsnachmittag, Arche
- 13.12. Lichterfest, Hardt
- 20.12. Abschied Lars Wittek,
Friedenskirche
- 06.01. Gottesdienst und anschließend
Ständerling, mit der Möglichkeit
sich von Pfarrer Hartmann zu
verabschieden.
- 17.01. Gemeindeessen und Kuchen-
theke, Arche
- 28.02. Gemeindeessen und Kuchen-
theke, Arche
- 05.03. Weltgebetstag

Adventsnachmittag

Herzliche Einladung zum Adventsnachmittag am ersten Advent um 15.00 Uhr in der Arche. Der Nachmittag wird gemeinsam mit den Jugendlichen der Oderstraße 8 gefeiert.



Frauen aller Konfessionen laden herzlich zum Mitfeiern ein.

Weltgebetstag 2010

Im kommenden Jahr wird der Weltgebetstag am Freitag 5. März 2010, gefeiert. Die Liturgie kommt aus Kamerun. Dieses Land wird wegen seiner landschaftlichen und kulturellen Vielfalt oft als "Afrika im Kleinen" bezeichnet.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht das Lob Gottes, ausgedrückt durch den Psalm 150. "Alles was Atem hat, lobe Gott."

Die Frauen aus Kamerun laden uns ein, in ihr Lob Gottes einzustimmen mit Musizieren, Singen, Tanzen, Klatschen.

In unserer Friedenskirchengemeinde gibt es dazu zwei Möglichkeiten:

18.00 Uhr in der Friedenskirche, Hardt
19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Lindenfeld

Traditionsgemäß wollen wir anschließend bei Tee und landestypischen Spezialitäten miteinander ins Gespräch kommen.

Martina Thaut



Männervesper in der Arche

Die Männergruppe hat ein ereignisreiches Jahr hinter sich.



Im April begaben wir uns auf den Jakobs-
weg von Bargau nach Böhmenkirch.

Im Januar wurden wir durch eine Bilderse-
rie nach Australien und in die Südsee
entführt.

Das Leben des evangelischen Theologen
und Pazifisten Dietrich Bonhoeffer be-
schäftigte uns im Februar mithilfe eines
Dokumentarfilms.

Auf Spurensuche begaben wir uns im
März, wo wir in „Vätergeschichten“ unsere
Beziehungen zu den eigenen Vätern und
Söhnen betrachteten.

Der Film „Sweet Mud“ versetzte uns im
Juni in einen Kibbuz nach Israel.

Als Referenten hatten wir im Juli den Lan-
des Männerpfarrer zum Thema: „50 Jahre
Frauenrechte und wir Männer?“

Der Jugoslawienkrieg und die Traumati-

sierung von Kriegsbeteiligten beschäftigte
uns im Oktober.

Und im November war wieder ein Manns-
bild aus der Bibel dran. Diesmal war es
Jakob, den wir uns genauer angesehen
haben.

Manfred Eberwein



Unsere Partnerinnen waren zu Gast bei
einem Festmenü, das wir ihnen zum Mut-
tertag im Mai kreierten und servierten.



Lichterfest

Sonntag, 13. dDezember 2009

ab 17.00 Uhr

Hardt, Falkenbergplatz

Herzliche Einladung an die gesamte Einwohnerschaft

Für Verpflegung ist gesorgt.

Veranstalter:

Evang. Friedenskirche, kath. St. Peter-und-Paul-Gemeinde
und JuFun e.V.

Dieser Gemeindebrief ist für:

